

Teilnehmerunterlage – BOS-Sprechfunker

1. Lehrgangseinführung

1. LEHRGANGSEINFÜHRUNG

Ausbildungsziel

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung und die notwendige Handlungssicherheit im Umgang mit dem BOS-Sprechfunk zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Behördenfunk. (vgl. §1 Abs.1 BOS-Funkrichtlinie des BMI in der aktuell gültigen Fassung)

Lehrgangsablauf der BOS-Sprechfunkerausbildung

Der Lehrgang ist unterteilt in:

- Theoretische Ausbildung
 - 6 Unterrichtsstunden
- Praktische Ausbildung
 - 9 Unterrichtsstunden
- Lehrerfolgskontrolle
 - 1 Unterrichtsstunde

Teilnehmerunterlage – BOS-Sprechfunker

1. Lehrgangseinführung

Lernziele: Theoretische Ausbildung

Rechtliche Grundlagen

- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- Genehmigung, Zulassungen, Anmeldung von Funkanlagen
- Dienstvorschriften PDV / DV 810.3
- Verschwiegenheitspflicht

Physikalisch – technische Grundlagen

- Funktionsweise
- Möglichkeiten des Digitalfunkes
- Betriebsarten
- Grenznaher DMO Betrieb

Kartenkunde

- Grundlagen Kartenkunde
- Rettungskarte Forst (Rheinland-Pfalz)

Lernziel: Praktische Ausbildung

Sprechfunkbetrieb

- Gerätekunde
- Funkrufnamen
- Kommunikation
- Meldungen

Praktische Übung

Teilnehmerunterlage – BOS-Sprechfunker

1. Lehrgangseinführung

Lernerfolgskontrolle

Praktischer Teil:

Die Überprüfung der praktischen Kenntnisse erfolgt im Rahmen der praktischen Unterweisung anhand der gezeigten Arbeitsergebnisse oder in Form einer praktischen Lernerfolgskontrolle.

Schriftlicher Teil:

Die Überprüfung der theoretischen Kenntnisse erfolgt durch eine Lernerfolgskontrolle mit 10 Fragen.